

# Phoenix/PDM

## - SolidWorks - Schnittstelle -

Office

Outlook

ERP/PPS

2D/3D  
CAD

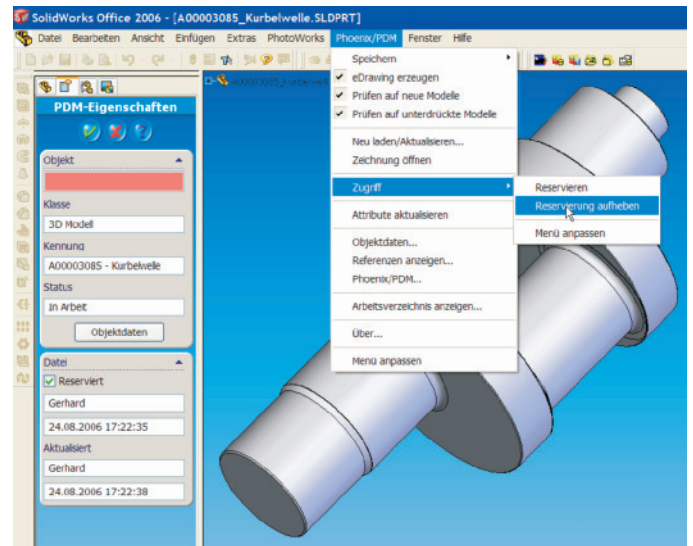
Workflow

Ausgabe  
Konvertieren

Visualisieren

## Die direkte Verbindung zu SolidWorks

- ☑ Dokumente (Teile, Baugruppen, Zeichnungen) können sowohl ausgehend von SolidWorks, als auch ausgehend von **Phoenix/PDM** angelegt werden (Unterstützung von Dokumentvorlagen durch Phoenix/PDM).
- ☑ Umfangreiches Phoenix/PDM - Menü in SolidWorks. Die wichtigsten Befehle sind dabei sowohl über eine Toolbar, als auch im Kontextmenü des Featuremanagers zugänglich. Das Menü beinhaltet neben den reinen Speicher- und Ladebefehlen auch zusätzliche Funktionen die das Arbeiten erleichtern wie Objektdaten zeigen, Speichern als neues Teil etc.
- ☑ An-/Abschaltbare Funktionen für das automatische Erzeugen von eDrawing oder TIFF Vorschaudateien beim Speichern.
- ☑ Kollektionen einer Baugruppe können bereits beim Laden ausgewählt werden wodurch das partielle Laden von Baugruppen möglich ist.
- ☑ Nachladen/Aktualisieren von Teilen im Team (Concurrent Engineering).
- ☑ Unterstützt alle von SolidWorks zur Verfügung gestellten Features: Konfigurationen oder externe Referenzen wie z.B. Basisteile, gespiegelte Teile, Formnester und vereinigte Baugruppen.
- ☑ Abhängige Teile werden durch Phoenix/PDM auf Wunsch gleich mit ausgecheckt.
- ☑ Wichtige PDM-Eigenschaften wie z.B. der Reservierungszustand, Status, letzte Aktualisierung etc. werden direkt im SolidWorks-Property-Manager angezeigt.
- ☑ Schnelle Einarbeitung. Für den größten Teil der täglichen Arbeit sind nur vier Phoenix/PDM Funktionen in SolidWorks erforderlich.



- ☑ Modellstrukturen werden direkt von SolidWorks übernommen und in Phoenix/PDM verarbeitet und dargestellt.
- ☑ Automatisches Ausfüllen des Schriftkopfes einer SolidWorks - Zeichnung mit den Daten aus Phoenix/PDM.
- ☑ Ableiten von Stücklisten aus den Modellstrukturen direkt in Phoenix/PDM per Knopfdruck.
- ☑ Direktanbindung CADENAS Kauf- und Normteillbibliothek ist optional verfügbar.
- ☑ Alle Versionen ab SolidWorks 2003 werden unterstützt.

### Funktion

Die SolidWorks Schnittstelle von Phoenix/PDM bindet SolidWorks direkt an. Modelle und Zeichnungen können direkt aus Phoenix/PDM in SolidWorks geladen werden, genauso kann von SolidWorks direkt in Phoenix/PDM gespeichert werden.

Dabei werden alle von SolidWorks gegebenen Features auch von Phoenix/PDM unterstützt: Konfigurationen oder externe Referenzen wie z.B. Basisteile, gespiegelte Teile, Formnester und vereinigte Baugruppen.

### Nutzen

Die direkte Anbindung ist die Voraussetzung für das sichere Arbeiten mit SolidWorks. Die Leistungsfähigkeit von SolidWorks, ergänzt mit den Möglichkeiten von Phoenix/PDM sind der Garant für ein produktives und effektives Arbeiten im 3D Bereich.



### ORCON GmbH

Uhlbergstraße 13-15  
70794 Filderstadt  
Telefon (0711) 77943-0  
Telefax (0711) 77943-10  
E-Mail: info@orcon.de  
Internet: http://www.orcon.de